



santésuisse

Die Schweizer Krankenversicherer

Les assureurs-maladie suisses

Gli assicuratori malattia svizzeri

santésuisse
Römerstrasse 20
Postfach 1561
CH-4502 Solothurn
Tel. +41 32 625 41 41
Fax +41 32 625 41 51
mail@santesuisse.ch
www.santesuisse.ch

SwissDRG AG
Simon Hölzer
Geschäftsführer
Haslerstrasse 21
3008 Bern

Für Rückfragen:
Stephan Colombo
Direktwahl: 032 625 4298
Stephan.Colombo@santesuisse.ch

Solothurn, 13. April 2012

Stellungnahme zur SwissDRG Tarifstruktur 2.0

Sehr geehrter Herr Hölzer

Am 2. April 2012 haben Sie und Ihr Team im Rahmen der Systempräsentation die Version 2.0 der SwissDRG Tarifstruktur vorgestellt und den Partnerorganisationen die Möglichkeit zur Stellungnahme innerhalb von 14 Tagen geben. Für die umfassende und kompetente Präsentation möchten wir uns an dieser Stelle bedanken und nehmen gerne wie folgt Stellung:

Die vorgenommenen Änderungen an der Tarifstruktur wurden datengestützt vorgenommen und erscheinen uns sachgerecht. Lediglich mit der Höhe der Zusatzentgelte für Dialysen gemäss Anlage 2 des Fallpauschalenkatalogs kann sich santésuisse nicht einverstanden erklären. Gemäss unserem Kenntnisstand wurden die Beträge aus den deutschen Zusatzentgelten helvetisiert. Während bei fehlenden Daten in der Schweiz die Helvetisierung der deutschen Kostengewichte ein gangbarer Weg darstellen mag, spiegelt eine Helvetisierung der deutschen Zusatzentgelte über den Umrechnungsfaktor von 2,0836 kombiniert mit einem Wechselkurs von knapp CHF 1.40 nicht die effektiven Kosten bei einer effizienten Leistungserbringung in der Schweiz wieder.

Im Gegensatz zum Ansatz der SwissDRG AG legt das Bundesamt für Gesundheit die Medikamentenpreise in der Schweiz auf Basis eines Auslandpreisvergleichs fest. Für die Umrechnung der deutschen Preise wird ein durchschnittlicher Wechselkurs der vergangenen Monate herangezogen; derzeit kommt ein Wechselkurs von CHF 1.23 zur Anwendung. Da Dialysen im Gegensatz zu Medikamenten nicht frei handelbar sind und deswegen eine Umrechnung der Preise rein auf Basis eines aktuellen Wechselkurses kaum mehrheitsfähig ist, schlägt santésuisse vor, die unterschiedlichen Kostenniveaus der beiden Ländern in einem vernünftigen Rahmen zu berücksichtigen. Im Rahmen des von santésuisse publizierten Margenvergleichs kam ein Anpassungsfaktor von rund 20% zur Anwendung.

Zur Illustration wird nachfolgend ein Vergleich der Umrechnung für das Zusatzentgelt Hämodialyse, kontinuierlich bis 24 Stunden aufgezeigt. Als Ausgangswert in Euro wird ein Mittelwert der deutschen Zusatzentgelte der Version 2012 für Hämofiltration (€ 384.86), Hämodialyse (€ 323.13) und Hämodiafiltration (€ 364.49) verwendet.

	Deutsches Zusatzentgelt	Wechselkurs	Helvetisierungsfaktor	Schweizer Zusatzentgelt
Umrechnung SwissDRG AG	€ 357.49	CHF 1.38	2.083	1030.97
Umrechnung santésuisse	€ 357.49	CHF 1.23	1.2	527.66

Wir bitten Sie, die Bepreisung der Zusatzentgelte für Dialysen zu überdenken und einen Umrechnungsfaktor zu verwenden, der die oben aufgeführten Argumente berücksichtigt.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Stephan Colombo (032 625 42 98) gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

santésuisse
Abteilung Grundlagen
Ressort Tarifstrukturen

Abteilung Grundlagen
Ressort Tarifstrukturen


Markus Grägi
Leiter Ressort


Stephan Colombo
Projektleiter